Aufgabe 1.

Es sei char $K \neq 2$ und $\beta \in BF^{\text{sym}}(V)$ eine symmetrische Bilinearform.

- 1. Zeigen Sie, dass es im Fall $\beta \neq 0$ ein $v \in V$ mit $\beta(v,v) \neq 0$ gibt. (*Hinweis*: Betrachten Sie die Polarisationsformeln.)
- 2. Zeigen Sie, dass das orthogonale Komplement dim $\langle v \rangle^{\perp} = \dim V 1$ gilt. (*Hinweis*: Betrachten Sie die lineare Abbildung $\beta(-, v) \colon V \to K$.)
- 3. Folgern Sie, dass $V = \langle v \rangle \oplus \langle v \rangle^{\perp}$ gilt.
- 4. Zeigen Sie induktiv, dass es eine Orthogonalbasis von V bezüglich β gibt.

Aufgabe 2.

Zeigen Sie, dass

$$\beta \colon K^2 \times K^2 \to K, \quad \text{mit} \quad \beta \left(\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \end{pmatrix} \right) = \det \begin{pmatrix} x_1 & y_1 \\ x_2 & y_2 \end{pmatrix}$$

eine nicht-ausgeartete Bilinearform auf K^2 definiert.

Aufgabe 3.

Es sei $\beta \in \mathrm{BF}^{\mathrm{sym}}(\mathrm{M}_n(\mathbb{R}))$ die nicht-ausgeartete Bilinearform mit $\beta(A,B) = \mathrm{Spur}(AB)$.

- 1. Zeigen Sie, dass die Untervektorräume $\mathrm{Sym}_n(\mathbb{R})$ und $\mathrm{Alt}_n(\mathbb{R})$ von $\mathrm{M}_n(\mathbb{R})$ bezüglich β orthogonal zueinander sind.
- 2. Zeigen Sie, dass die Einschränkung $\beta|_{\operatorname{Sym}_n(\mathbb{R}) \times \operatorname{Sym}_n(\mathbb{R})}$ positiv definit ist, und die Einschränkung $\beta|_{\operatorname{Alt}_n(\mathbb{R}) \times \operatorname{Alt}_n(\mathbb{R})}$ negativ definit.
- 3. Bestimmen Sie die Signatur von β .
- 4. Bestimmen Sie eine Orthogonalbasis von $M_2(\mathbb{R})$ bezüglich β .

Aufgabe 4.

Es seien V, W zwei K-Vektorräume und $\beta_V \in BF(V), \beta_W \in BF(W)$ nicht-ausgeartete Bilinearformen. Es sei $f: V \to W$ ein Funktion mit

$$\beta_W(f(v_1), f(v_2)) = \beta_V(v_1, v_2)$$
 für alle $v_1, v_2 \in V$.

Zeigen Sie, dass f ein Isomorphismus ist.

Aufgabe 5.

Es sei char $K \neq 2$, V ein endlichdimensionaler K-Vektorraum und $\beta \in \mathrm{BF}^{\mathrm{sym}}(V)$ eine nicht-ausgeartete symmetrische Bilinearform. Es sei $U \subseteq V$ ein total isotroper Untervektorraum, d.h. es gelte $\beta(u,u)=0$ für alle $u \in U$. Zeigen Sie, dass dim $U \leq \frac{1}{2}$ dim V gilt. (*Hinweis*: Zeigen Sie zunächst, dass $U \subseteq U^{\perp}$ gilt.)

Aufgabe 6.

Bestimmen Sie für die gegebenen quadratischen Formen auf \mathbb{R}^n jeweils die Signatur der zugehörigen symmetrischen Bilinearform.

1.
$$q(x_1, x_2) = 2x_1^2 - 3x_2^2 + 2x_1x_2$$
.

2.
$$q(x_1, x_2) = -x_1^2 + x_2^2 + ax_1x_2$$
 mit $a \in \mathbb{R}$.

3.
$$q(x_1, x_2) = x_1^2 + 15x_2^2 + 6x_1x_2$$
.

4.
$$q(x_1, x_2) = 2x_1x_2$$
.

5.
$$q(x_1, x_2, x_3) = x_1^2 + 2x_1x_2 - 2x_1x_3 + x_2^2 - 2x_2x_3 - x_3^2$$
.

6.
$$q(x_1, x_2, x_3, x_4) = x_1^2 - 7x_2^2 - x_3^2 - x_4^2 + 2x_1x_2 - 6x_2x_3 + 6x_2x_4 + 2x_3x_4$$
.

Aufgabe 7.

Es sei

$$A := \begin{pmatrix} & & 1 \\ & \ddots & \\ 1 & & \end{pmatrix} \in \mathcal{M}_n(\mathbb{R}).$$

Bestimmen Sie Rang und Signatur von $\beta \in \mathrm{BF}^{\mathrm{sym}}(\mathbb{R}^n)$ mit

$$\beta(x,y) \coloneqq x^T A y$$
 für alle $x, y \in \mathbb{R}^n$.

Aufgabe 8.

Für alle $n \geq 1$ seien

$$A_n \coloneqq egin{pmatrix} 2 & 1 & & & & \\ 1 & 2 & 1 & & & & \\ & 1 & \ddots & \ddots & & \\ & & \ddots & \ddots & 1 & \\ & & & 1 & 2 & \end{pmatrix}$$

und $a_n := \det A_n$.

- 1. Zeigen Sie induktiv für alle $n \geq 3$, dass $a_n = 2a_{n-1} a_{n-2}$ gilt.
- 2. Zeigen Sie für alle $n \geq 2$, dass $a_{n+1} a_n \geq a_n a_{n-1}$ gilt.
- 3. Folgern Sie, dass $a_n > 0$ für alle $n \ge 1$ gilt.
- 4. Folgern Sie, dass die Matrix A_n für alle $n \geq 1$ positiv definit ist.

Aufgabe 9.

Es seien

$$A_{1} := \begin{pmatrix} 4 & 3 \\ 3 & 4 \end{pmatrix}, \quad A_{2} := \begin{pmatrix} 3 & 4 \\ 4 & -3 \end{pmatrix}, \quad A_{3} := \begin{pmatrix} 3 & -2 & 0 \\ -2 & 2 & -2 \\ 0 & -2 & 1 \end{pmatrix},$$
$$A_{4} := \begin{pmatrix} 2 & -1 & 1 \\ -1 & 2 & 1 \\ 1 & 1 & 2 \end{pmatrix}.$$

Bestimmen Sie jeweils den Rang und die Signatur von A_i , sowie eine orthogonale Matrix $U_i \in \mathcal{O}(n_i)$, so dass die Matrix $U_i^T A_i U_i$ in Diagonalform ist.